

Erhebungen zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

—

Ziele der Betriebsnetze

Silke Dachbrodt-Saaydeh
D. Roßberg, A. Gummert
JKI, Institut für Strategien und Folgenabschätzung

- Netz Vergleichsbetriebe Pflanzenschutz
- Netz Erhebungsbetriebe „Panel Pflanzenschutzmittel-Anwendung“ (PAPA)
 - bis 2009: NEPTUN-Erhebungen
- Modell- und Demonstrationsvorhaben „Integrierter Pflanzenschutz“

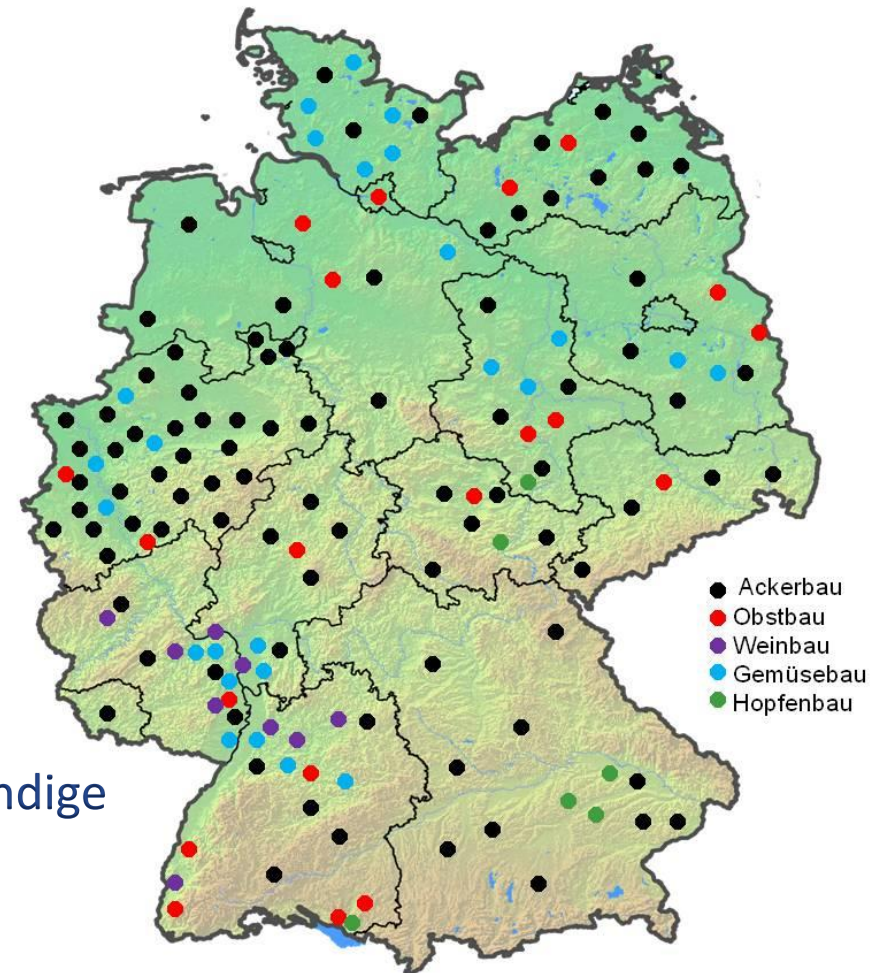
Netz Vergleichsbetriebe Pflanzenschutz

Gemeinsames Projekt von Bund und Ländern

Start: 2007

Ziele:

- Gewinnung jährlicher Daten aus Betrieben
 - Ermittlung zur Intensität der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (BI) in Kulturen und Regionen
 - Fachliche Bewertung im Hinblick auf **das notwendige Maß** durch Experten der Pflanzenschutzdienste
- Daten sollen eine Orientierung für das notwendige Maß in der Kultur und einen Hinweis auf mögliches Reduktionspotential geben



Netz Vergleichsbetriebe Pflanzenschutz

Datenerhebung

- Pflanzenschutzdienste der Länder
- Betriebe kooperieren freiwillig und anonym

Erhebungsumfang

Analyse: ca. 77000 Datensätze

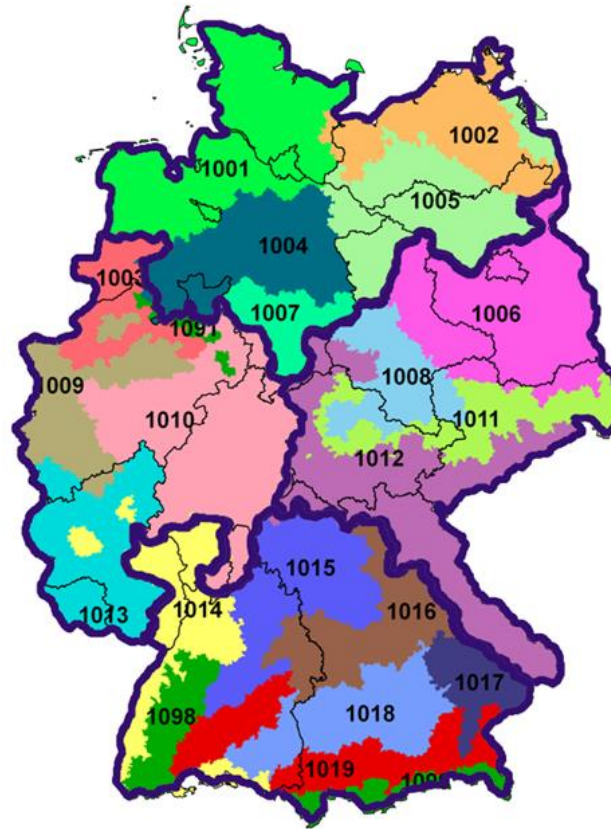
Kultur/Sektor	Anzahl Betriebe	Schläge/Anlagen
Ackerbau	87	815
Tafelapfel	21	62
Weinbau	9	26
Gemüseanbau	21	45
Hopfen	6	81



Zusätzliche Untersuchungen

- Erhebung der Ertragsdaten (freiwillig)
- Veränderung des Risikopotentials (SYNOPS)
- Ermittlung der Aufwandmengenausschöpfung
- Anteil der Teilflächenbehandlungen (Ackerbau)
- Einflussfaktoren auf den Behandlungsindex (Flächen/-Betriebsgröße)
- Glyphosatbehandlung

➤ Jahresbericht Netz Vergleichsbetriebe Pflanzenschutz



➤ **Jährlicher Jahresbericht Netz Vergleichsbetriebe Pflanzenschutz**

Darstellung der Ergebnisse in Großregionen (N, S, O, W)

Das notwendige Maß

*Das **notwendige Maß** bei der Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln beschreibt die Intensität der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die notwendig ist, um den Anbau der Kulturpflanzen, besonders vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit, zu sichern.*

Dabei wird vorausgesetzt, dass alle anderen praktikablen Möglichkeiten zur Abwehr und Bekämpfung von Schadorganismen ausgeschöpft und die Belange des Verbraucher- und Umweltschutzes sowie des Anwenderschutzes ausreichend berücksichtigt werden (Anonymus, 2008).

Bestimmung des notwendigen Maßes

Produktionsinterne Faktoren

- Fruchtfolge, Sorten, etc.
- Produktionsbedingungen
- Ertragserwartung
- Kosten und Erlöse

Natürliche Bedingungen

- Witterung,
- Schaderregerauftreten

Subjektive Faktoren

- Wissen, Information
- Risikobereitschaft
- Beratung

Bewertung notwendiges Maß

Bewertungskriterien

- Ersatz des PSM durch alternative Maßnahme
- Termin der Maßnahme
- Mittelwahl
- Sortenresistenz
- Resistenzmanagement
- Reduktionspotential
- Dosierung
- Teilflächenbehandlung
- unnötige Maßnahme
- Indikationsfehler

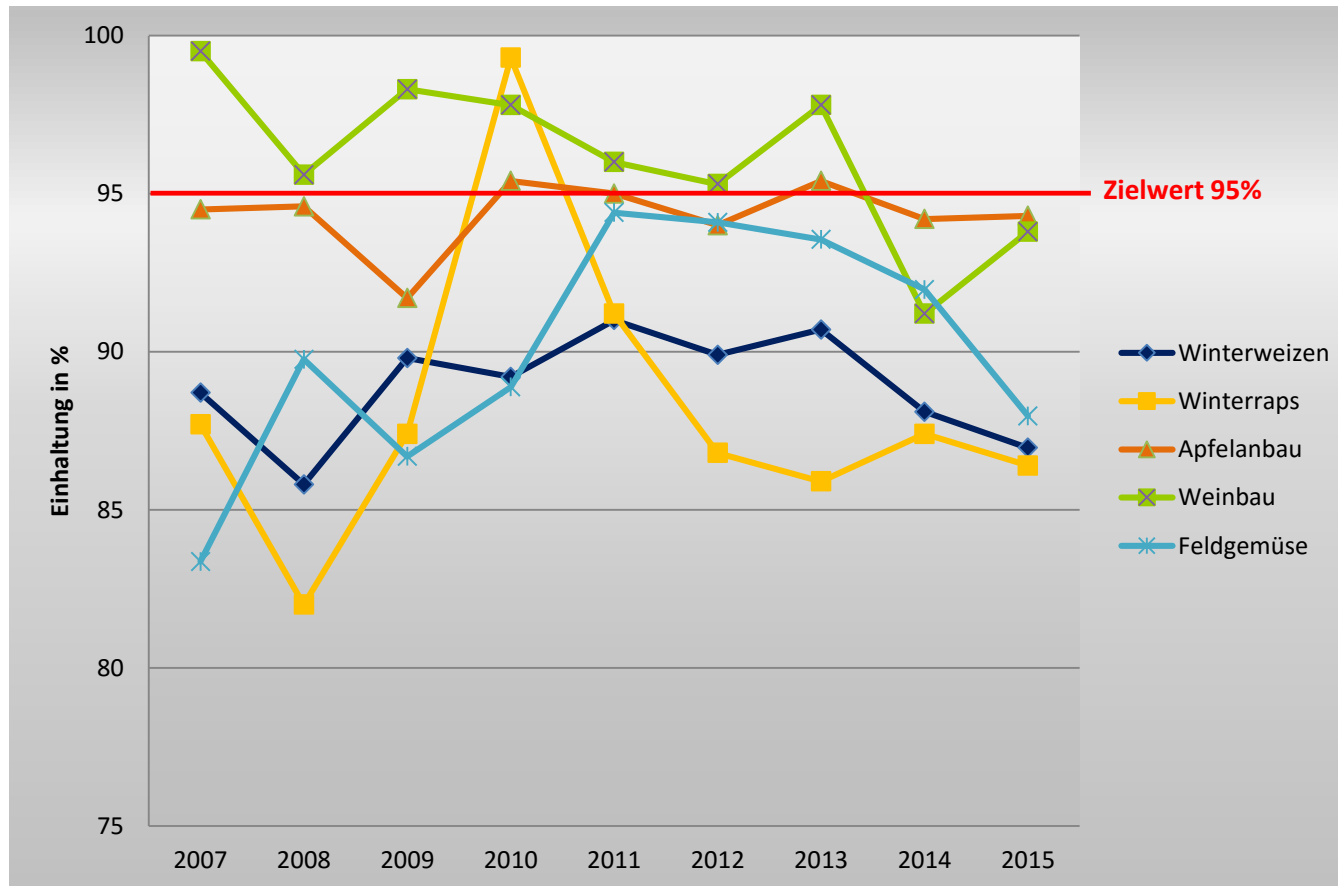
Das notwendige Maß

Es ist **keine starre Größe**, es wird von vielen objektiven Bedingungen, insbesondere vom Schaderregerauftreten und den damit verbundenen erwarteten wirtschaftlichen Verlusten, bestimmt.

Das notwendige Maß unterscheidet sich somit nicht nur zwischen Kulturen sondern auch zwischen den Jahren und Regionen und kann sogar zwischen einzelnen Schlägen variieren.

Einhaltung des notwendigen Maßes

Quote der Einhaltung des notwendigen Maßes



Kritische Bewertungen

- Grundsätze des IPS stärker berücksichtigen!

Netz Erhebungsbetriebe – **Panel P**flanzenschutzmittel-**A**nwendung



- 1999/2000 - 2009: NEPTUN-Erhebungen (Ackerbau, Obst-, Weinbau, Hopfen, Erdbeeren)
- Seit 2011: Netz Erhebungsbetriebe - **Panel P**flanzenschutzmittel-**A**nwendung (PAPA)

Hintergrund:

- Vorgaben der EU-Verordnung 1185/2009 über Statistiken zu Pestiziden.
 - über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (jährlich, ab 2011)
 - über die landwirtschaftliche Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (innerhalb eines Fünfjahreszeitraums für repräsentative Kulturen, erster Zeitraum 2010 bis 2014)

Netz Erhebungsbetriebe – Panel Pflanzenschutzmittel-Anwendung



Ziel:

- Gewinnung von Daten über die landwirtschaftliche Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und ihre Übermittlung an die Kommission (KOM)
- Erfüllen des Informationsanspruches für den NAP

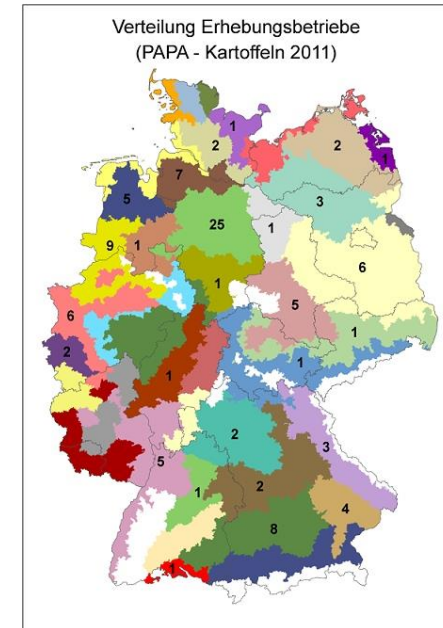
Methode:

- Schlagspezifische Erfassung aller relevanten Pflanzenschutzmaßnahmen pro Kultur und Erhebungsbetrieb (anonym)
 - Ackerbau (jährlich)
 - Dauerkulturen (jährlich)
 - Gemüsebau (4 jährig)

PAPA - Erhebungen

- Schlagspezifische Erfassung aller relevanten Pflanzenschutzmaßnahmen pro Kultur und Erhebungsbetrieb

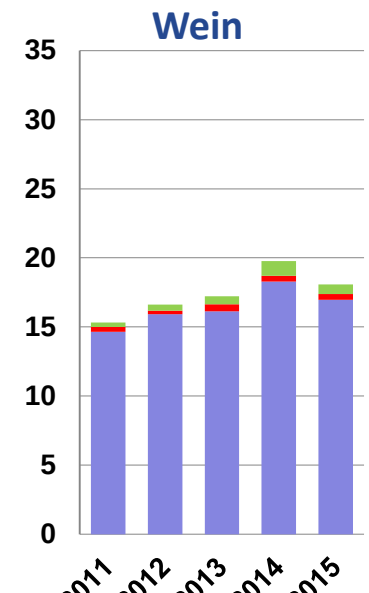
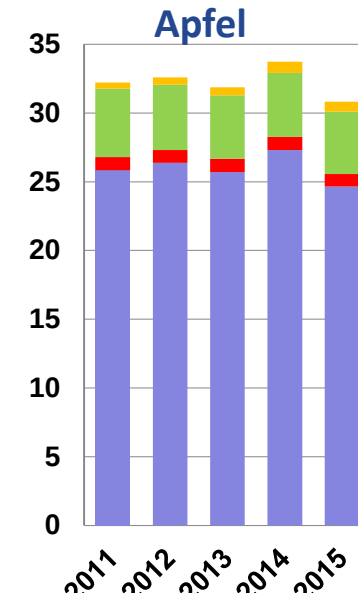
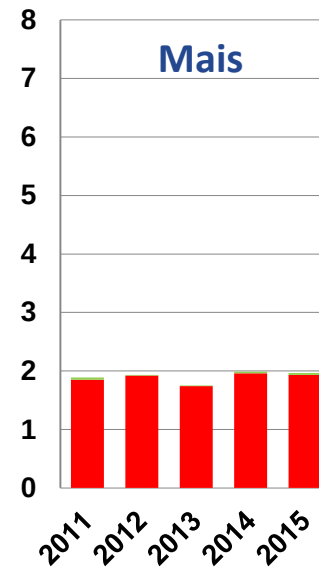
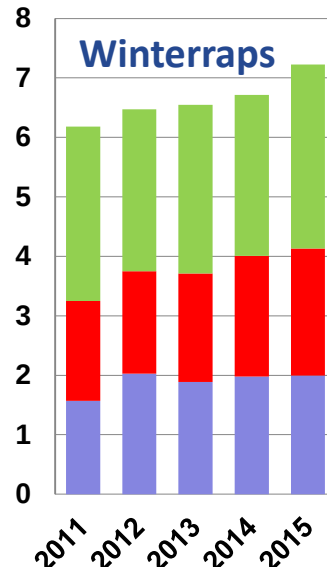
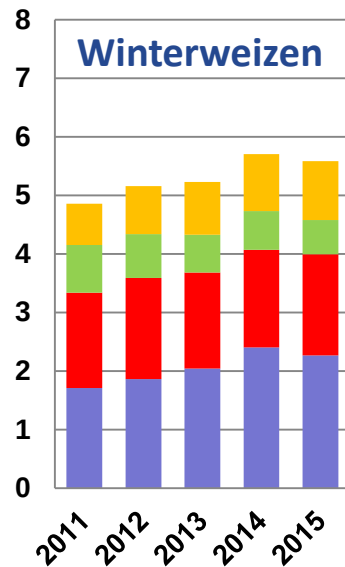
Ackerbau		Dauerkulturen		Gemüsebau (2017)
Winterweizen	(154)	Apfelanbau	(144)	Speisezwiebel
Wintergerste	(140)	Weinbau	(102)	Weißkohl
Winterraps	(128)	Hopfenanbau	(80)	Möhre
Mais	(139)			Spargel
Zuckerrüben	(399)			Kopf-/Blattsalate
Kartoffeln	(109)			



- verstärkte Einbeziehung der Verbände der Landwirte/Anbauer
 - FG Obstbau, FG Gemüsebau (im BOG)
 - Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V., Institut für Zuckerrübenforschung
 - Verband deutscher Hopfenpflanzer e.V.
 - Deutscher Weinbauverband e.V.
- PAPA Erhebungen beinhalten Daten des Netzes Vergleichsbetriebe

PAPA - Ergebnisse

- Behandlungshäufigkeit
- **Behandlungsindex**



Fungizide
 Herbizide
 Insektizide
 Wachstumsregler

Für EUROSTAT:

bezogen auf Deutschland und ein Kalenderjahr (eine Vegetationsperiode)

- ausgebrachte Wirkstoffgesamtmengen pro Erhebungskultur [kg]
- behandelte Flächen pro Erhebungskultur [ha]

Modellvorhaben Demonstrationsbetriebe Integrierter Pflanzenschutz



Ziel

- **Demonstration des integrierten Pflanzenschutzes (IPS)** in einzelnen Betrieben repräsentativer Regionen bei intensiver Beratung
- **Analyse wichtiger Kennziffern** zur Umsetzung des IPS (BI, Anwendung vorbeug. und nichtchem. Maßnahmen, Aufwendungen für Befallsermittlungen und Beratung, Ökonomische Auswirkungen u. a.)
- **Kommunikation der Ergebnisse** mit allen rel. Interessengruppen
- **Schlussfolgerungen für die Umsetzung des IPS** und insbesondere
- **Anwendung der Leitlinien zum IPS**

Laufzeit: 2011 bis 2018

- Vorbereitungen für erweitertes Konzept 2018/2019



- Betriebsnetze haben unterschiedliche Zielvorgaben
 - daraus resultieren Anforderungen an die Art und der Verrechnung der erhobenen Daten
 - Vergleiche der Parameter/Ergebnisse nur unter Beachtung dieser Spezifika möglich
- Erhebungen liefern wertvolle Informationen zur Pflanzenschutzmittelanwendung
- geben Hinweise für die Beratung und die Forschung
- Aufgrund der Stichprobengrößen sind regionale Aussagen begrenzt möglich.